

184 Pius Straßer. Sechster Nachtrag zur Pilzflora des Sonntagberges.

Sind auch noch viel kleinere, ähnlich aussehende Pykniden in großer Menge vorhanden mit weitem Ostiolum und erscheinen als winzige gelbe Pünktchen, während die *Hendersonia*-Gehäuse schwarz erscheinen. Cl. Bresadola vermutet, daß dies nur ein status juvenilis der *Hendersonia* wäre.

Beiträge zur Kryptogamenflora der Insel Korfu.

Von

Dr. Karl Rechinger (Wien).

II. Teil.¹⁾

(Eingelaufen am 20. Oktober 1914.)

Dieser vorliegende II. Teil bildet vorläufig den Schluß der Bearbeitung meiner Ausbeute an Kryptogamen auf der Insel Korfu im Jahre 1912; er enthält nur Lichenen, für deren Bestimmung und kritische Sichtung ich Herrn Schulrat Prof. Dr. Julius Steiner in Wien hiermit meinen besten Dank ausspreche.

IV. Lichenes.

Von Dr. J. Steiner (Wien).

Verrucaria sphinctrina (Duf.) Nyl., Paris (1896), p. 121.
— Duf. apud Fr., Lich. Eur. (1831), p. 456, sub *Limboria*.

Vom Berg Santi Dekka auf Kalk.

**Verrucaria parmigera*²⁾ Stnr. in diesen „Verhandlungen“, 1911, p. 34.

Auf Kalk der Berge Santi Dekka, Herakli, Pantokrator.

f. *subconcentrica* Stnr., l. c.

Vom Berge Herakli auf Kalk.

¹⁾ Vgl. diese „Verhandlungen“, Bd. 64 (1914), p. 140—149.

²⁾ Die von Arnold in Flora, 1887, p. 145 ff. von Korfu nicht angeführten Flechten sind mit einem Stern bezeichnet.

**Verrucaria Cazzae* A. Zahlbr. in Ann. Mycol., 1914, p. 335 und in Sitzungsber. der kais. Akad. d. Wiss. in Wien, math.-nat. Kl., 1914, p. 410.

Auf Kalk von den Bergen Santi Deka und Herakli.

Verrucaria calciseda (DC.) emend. Stnr. in diesen „Verhandlungen“, 1911, p. 36. — DC. in Lam. et DC., Fl. franç., III, ed. 2 (1805), p. 317.

Vom Berge Santi Deka und Herakli auf Kalk.

f. **insculptoides* Stnr., l. c., p. 37.

Auf Kalk vom Berge Herakli.

f. **calcivora* Mass. sec. Arld., Jura, Separ. p. 252 et Stnr., l. c.

Auf Kalk von der Anhöhe ober Peleka, von den Bergen Santi Deka und Herakli.

**Verrucaria crassa* (Garov.) Stnr. comb., comp. infra sub *Verr. pingui allata*. — *Verrucaria calciseda* var. *crassa* Garov., Tent. (1865), p. 56 adnot. et comp. Stnr. in diesen „Verhandlungen“, 1911, p. 37.

Auf Kalk der Anhöhe ober Peleka.

Verrucaria pinguis Stnr. — Syn.: *Verr. murina* Arld. in Flora, 1885, p. 74. — D. Torre und Sarnth. in Flora von Tirol, Die Flechten (1902), p. 528. — Non *Lecidea murina* Ach. in Lich. Univ. (1810), p. 314. Syn.: *Verr. Harrimanni* Aut. p. p. — *Verr. hiascens* β . *spermogonifera* Hepp, exs. 691 (1860) et Aut. — *Hy-menelia hiascens* Mass., exs. 240 (1856). Exsicc.: Mass. 240, Anzi, Ven. 147, Arld. 36, Hepp 691, Flag. Fr. C. 142.

Auf Kalk von den Bergen Santi Deka, Herakli und Pantokrator.

f. **alocizoides* Stnr.

Thalli plures et minores geographice dispositi, quibus ad ambitum sulco varie profundo separatus, aequae ac in formis analogis Verr. sphinctrinae, calcisedae et parmigerae etc.

Über die zitierten Synonyme und die Einführung eines neuen Namens ist das Folgende zu bemerken:

1. Arnold nannte die Flechte seit seiner Bearbeitung der Flechten des fränkischen Jura *Verr. murina* Ach., Univ. (1810), p. 171. *Lecidea murina* Ach., l. c., ist nie nach einem Originale sichergestellt worden und die Stelle der Diagnose: „*Apotheciis minutis, sessilibus*

crassis, marginatis, globosis atris“, widerspricht direkt den Merkmalen, welche unsere Flechte zeigt. Wenn also ein Exemplar Schleichers im Herbar Meyers, welches nach Arld., Jura, dieser Flechte entspricht, den Namen *Lecidea* oder *Verrucaria murina* Ach. führte, so war die Benennung dieser Flechte, nicht umgekehrt die Diagnose des Acharius stillschweigend zu ändern. Wenn aber Acharius als Autor des Namens *Verr. murina* nicht angeführt werden darf, so kann dieser für unsere Flechte nicht mehr verwendet werden, denn es besteht von früher her zunächst die Bezeichnung *Verr. murina* Leight., Ang. Lich. (1851), p. 44 und Tab. 19, Fig. 3. Diese *Verr. murina* Leight. ist nach Leight., Lich. Fl. Gr. Brit., ed. 1 (1871), p. 425 (sec. exsiccata citata) durchaus, nach Leight., l. c., ed. 3 (1879), p. 455 und 456 teilweise und nach A. L. Smith in Monogr. Brit. Lich., II (1910), p. 288 wieder durchaus (mit der eingefügten Form *pusilla* Arld.) synonym mit *Verr. myriocarpa* Hepp, so daß also *Verr. myriocarpa* Hepp als *Verr. murina* Leight. benannt werden muß.

2. In der Diagnose zu *Verr. Harrimanni* in Ach., Univ., p. 284, widerspricht allerdings keines der angeführten Merkmale unserer Flechte direkt, doch lassen sich die Merkmale: „*crusta linea obscuriore sublimitato*“ und „*apotheciis intus sordide albis*“ nur mit sehr entgegenkommender Auslegung auf sie beziehen. Aber die Art, welche Acharius meint, ist nie nach einem Original sichergestellt worden und schon aus diesem Grunde für eine sichere systematische Benennung nicht zu verwenden. Übrigens kann *Verr. Harrimanni* (Ach., Univ., p. 284) in Schaer., Enum. (1850), p. 216, sowie die l. c. dazugezählte *Verr. cinereo-rufa* des Spic., VII (1836), p. 338, nach den l. c. für den Thallus („*cinereo-rufescens*“) und die Apothezien („*dein ad dimidiam partem emersa*“) angeführten Merkmalen nicht unsere Flechte sein. Ebenso wenig entspricht derselben aber *Verr. Harrimanni* Leight. in Ang. Lich., (1851), p. 63 und Tab. XIX, Fig. 4, ein Binom, das von A. L. Smith in Monogr., Brit. Lich., II (1911), p. 335 als Synonym zu *Porina chlorotica* Wain. angeführt wird, oder *Verr. Harrimanni* Rich. Deakin (Descript. and Illustr. of new spec. of *Verr.*) in Annal. and Magaz. Nat. Hist., 2. ser., Vol. XIII (1854), p. 38 und Tab. III, Fig. 9, wo die Diagnose die Merkmale enthält: „Perith. dimidiat. Nucleus pale brown,

in a pale tunic.“ Koerber hat *Verr. Harrimanni* in Syst. (1855) zu *Sagedia* gestellt und in Parerg. (1865), p. 355 zu *Sag. byssophila* gezogen, und die Anmerkung in Parerg., p. 381 zeigt nur seine Unsicherheit und trägt zur Klärung nicht bei. Soweit ich zu finden vermag, wird unsere Flechte zuerst sicher als *Verr. Harrimanni* bezeichnet in Anzi, exs. Ven., Nr. 147 (1863), nachdem also das Binom schon mehrfach vergeben war.

3. *Pyrenula hiascens* Ach., Univ., p. 314, kann weder nach den in der Diagnose angeführten Merkmalen noch nach der Fig. 2 B der Tab. V auf unsere Flechte bezogen werden. *Hymenelia hiascens* Krb. in Syst. (1855), p. 329 und *Verr. hiascens* Krb. in Parerg. (1865), p. 363, ist nach Koerber selbst (exs. Koerb. 26, Hepp 692) dieselbe Flechte wie *Verr. Koerberi* Hepp in exs. 692 (1860). Diese *Verr. (Amphor.) Koerberi* Hepp muß also nach den Regeln der Nomenklatur „*Verr. hiascens* (Krb.) Krb. in Parerg. (1865), p. 363. — Krb. in Syst. (1855), p. 329 sub *Hymenelia*“ genannt werden und *Verr. Koerberi* Hepp bildet dazu ein Synonym.

Dagegen bezeichnet *Hymenelia hiascens* Mass., exs. 240 (1856) und *Verr. hiascens* (Ach.¹) *β. spermogonifera* (Mass.¹) in Hepp 691 ganz unsere Flechte, aber der Name hat nicht die Priorität vor *Verr. hiascens* Krb. Anders läge die Sache dann, wenn *Amphoridium* als Gattung angesehen würde. Nach meinen Untersuchungen ist *Amphoridium* aber keine Gattung, nicht einmal eine Sektion, wenn nicht eine bessere Begrenzung gefunden wird, als sie jetzt üblich ist. Spätere Anwendung des Namens *Verr. hiascens*, wie etwa in Hepp 939, kommt schon der Zeit wegen nicht mehr in Betracht.

4. Schließlich bliebe noch die Möglichkeit, unsere Flechte nach *β. spermogonifera* Hepp (non Mass.) als *Verr. spermogonifera* zu benennen. Diese Möglichkeit ist vorhanden, wenn man für die Benennung nichts anderes verlangt, als ausschließlich die Namengebung selbst und das Objekt. Für mich aber war folgende Tatsache und Betrachtung maßgebend.

¹) Daß Acharius hier nicht als Autor angeführt werden darf, ist schon oben gezeigt worden. Ebenso wenig kann aber Mass. als Autor für *β. spermogonifera* genannt werden, denn die Beifügung in Sched., p. 135 „in thalli *spermatophoro*“ hat nicht als systematischer Name zu gelten und ist von Massalongo auch nicht als solcher aufgefaßt worden.

Ich wenigstens habe weder in den oben angeführten Exsikkaten noch in einer Menge untersuchter Exemplare, aus Krain und von den dalmatinischen Inseln stammend, Pykniden gefunden. Würden aber Hepp 691 und die übrigen Exsikkaten auch Pykniden besitzen — es bleibt zweifelhaft, ob Hepp meinte, es seien nur Spermogonien oder auch Spermogonien vorhanden —, so kann dem Wesen nach die Bezeichnung *β. spermogonifera* nur eine physiologische, aber keine systematische Bedeutung haben, denn Apothezien tragende und Pykniden führende Lager können doch nicht systematisch getrennt werden.

5. Über die systematische Stellung der Flechte ist das Folgende anzuführen. Hätte sie die kugeligen Sporen, 5—6 μ lt., wie sie Arnold in Jura, Sep., p. 247 angibt, so würde sie eine gut unterschiedene Art neben *Verr. calciseda* bilden. Nun hat aber solche Sporen Niemand weiter gesehen, ich ebensowenig. In der großen Menge von untersuchten Exemplaren und Perithezien sah ich nur spornlose Schläuche, außer in Hepp 691 (H. P.), wo in einem Schlauche schlecht entwickelte, elliptische Sporen, ca. 10 bis 14 μ lg. und 6—7 μ lt., und in einem Thallus von Anzi, Ven. 147 (H. U., linksseitiges Gesteinsstück und Thallus auf diesem Stücke links), wo in fast allen Schläuchen (ad 55—60 μ lg. et 17—20 μ lt.) gut entwickelte elliptische Sporen, ca. 13—19 μ lg. und 7—9 μ lt., gefunden wurden.

Dadurch rückt die Flechte der *Verr. calciseda* so nahe, daß sie nach ihrem vortretenden Thallus und den etwas kleineren Perithezien höchstens noch als Subspezies derselben angesehen werden kann, so lange ein direkter Übergang nicht gefunden wird. Allerdings muß dann auch *Verr. crassa* als Subspezies, nicht als Varietät der *Verr. calciseda* betrachtet werden.

6. Diagnosi *Verr. pinguis* sequentia addenda sunt. *Thallus endocalcinus, maculiformis, linea primaria et cingente, obscura nulla, thallis confluentibus in f. alocizoide circumaratis, continue emergens, habitu regulariter pinguiore, aequalis vel fossulis peritheciorum elapsorum inaequalis, varie saturate, sordide vel oleose coeruleo viride, vel dilutius virens, vel albide expallens tumque opacus. Interna structura ceterum ut in Verr. calciseda, sed stratum corticale regulariter crassius, ca. 18—50 μ crassum, hyphis densius intricatis, in-*

*coloribus, ad 4 μ crassis formatur cellulosis, cellulis extremis rotundatis, ad 5 μ latis et fumose vel olivaceo fuscis, in thallis vel partibus thallorum dealbatis autem stratum corticale incolor. Cellulae macrosphaeroideae, bene evolutae, saltem usque ad basem peritheci-
orum, saepe autem altius adhuc ascendunt crebrae adsunt. Excipulum, involucrellum et chlamys ceterum ut in Verr. calciseda, sed excipulum extus quidem obscurius, in toto autem saepe dilutius coloratum, varie fusculum et perithecia regulariter minora, sub 0.3 mm lata, sed rariae ad 0.37 mm lata adsunt.*

Verrucaria marmorea (Scop.) Arld. in diesen „Verhandlungen“ (1882), p. 147. — Scop., Fl. carn., ed. 2, II (1778), p. 367, sub *Lichene*.

Var. *purpurascens* (Hoffm.) Arld., l. c. — Hoffm. in Plant. lich. (1790), p. 74, ut species propria.

Auf Kalk von den Bergen Herakli und Pantokrator.

Verrucaria (Amphorid.) dolomitica Mass. in Geneac. Lich. (1854), p. 22.

Auf Kalk vom Pantokrator.

**Verrucaria (Amphoridium) saprophila* (Mass.) Stitzb., Lich. Helvet. (Jahresber. St. Gall. naturw. Ges., 1880/81 und 1881/2), Separ. p. 240. — Mass. in Symm. (1855), p. 79, sub *Amphoridio*. An Kalkfelsen von Kiriki bei Gasturi.

Verrucaria (Lithoidea) nigrescens Pers. in Ust. Ann., XIV (1795), p. 36.

Auf Kalk von Mon Repos und vom Berge Santi Deka.

*Var. *rupicola* Mass. in Anzi, Lich. It. sup. exs. 365 a.

Auf Kalk der Berge Santi Deka, Herakli und Pantokrator.

**Verrucaria adriatica* A. Zahlbr. in manuscr. — *Dermatoc. adriaticum* A. Zahlbr. in Ann. mycol., 1904, p. 267 et exs. rar., Nr. 61.

Auf Kalk an der Flutgrenze der Steilküste auf der kleinen Insel Ponti-Conisi (Mausinsel) bei der Stadt Korfu.

Thelidium Larianum Mass. in Symm. (1855), p. 104, ubi descriptum. — Jatta in Syll. Lich. It. (1900), p. 543 et in Fl. It. Crypt., P. III, Lich. (1911), p. 834.

Auf Kalk vom Berge Santi Deka.

Thallus in calce, spurie et continue emergens, linea cingente obscura nulla, siccus et madefactus albide cinereus vel cinereus, cellulis sphaeroideis in hypothallo nullis. Perithecia primum parva, deinde mediocria, immersa, tandem explanata. Excipulum circumporum incrassatum, extus circumcirca nigrofusum. Sporae octonae, bene evolutae ellipticae, nusquam constrictae, 3-septatae, septis longitudinalibus nullis, contentu cellularum rare, praesertim in sporis jam collabentibus, subregulare diffracto, ca. 25—43 μ lg. et 11 ad 15 (17) μ lt.

Syn. secundum Hue, Add., p. 285: *Verrucaria pyrenophora* var. *incavata* Nyl. ap. Mudd., Man. (1861), p. 295, Tab. 5, Fig. 122. — *Verr. incavata* (Nyl.) Leight., Lich. Fl. Gr. Brit. ed. 1 (1871), p. 445 (*Sporae 3-septatae, constrictae*). — *Thelidium incavatum* Arld., Korfu in „Flora“, 1887, p. 102.

Syn. ex ipso: *Verrucaria cryptarum* Garov. in Tent. Lich. Long., 1865, p. 94, p. p., exclusis nempe formis thallo crasso praeditis, rugoso verrucoso et apotheciis, in verrucis thalli defossis, i. e. varietatibus: *intumescens* Garov., l. c., p. 96 et *hyascens* Garov., l. c., et forsán var. *asperata* Garov., l. c., et exs. Garov., Lich. ital., Dec. VI, Nr. 6. — Secundum Hue, Add., p. 285, *Verr. incavata* Mudd. vix distinguenda est a *Verr. calcivora* Nyl., Pyreno. (1858), p. 27. In nota ad *Verr. Sprucei* l. c. „forma, calcivora dicenda, si placet“ assertur, sporis 3—5 septatis et excipulo infra fusco vel incolore, quibus notis, quantum censeo, a *Thel. Lariano* et *Verr. incavata* secernitur.

Syn.: *Thelidium umbrosum* Arld., Jura in „Flora“, 1885, p. 259 et exs. 371 (H. U.). — *Verr. umbrosa* in Anzi, exs. Ven., 145, p. p.

Syn.: *Thelidium dominans* Arld. in diesen „Verhandlungen“ (1869), p. 651 p. p., ubi nempe sporae 3-septatae ut in Arld., exs. 371 et Anzi, Ven., 145, p. p. — *Thelidium amylaceum* Mass. in Symm. (1855), p. 103 et *Thelidium umbrosum* Mass. in „Lotos“ (1856), p. 81, nomina omnino incerta sunt et incerta permanebunt.

Die oben angeführten Synonyme wurden nur nach den Diagnosen zusammengestellt; eine eingehende Untersuchung von Originalen muß erst ihre volle Zusammengehörigkeit erweisen

und zugleich zeigen, welche Formen innerhalb dieser weit verbreiteten Art zu unterscheiden sind.

**Staurothele orbicularis* (Mass.) Stnr. in Ann. Mycol. (1910), p. 212. — Mass. in Ric. (1852), p. 154, sub *Porphyriospora*.

Var. *orientalis* Stnr., l. c.

Non omnino cum diagnosi l. c. data congruens, nam gelatina hymenialis J ope rubescit. Ceterum autem sporae binae ut in specie et habitus *Staur. caesia* ut in var. *orientali*. Parum collecta.

Auf Kalk vom Pantokrator.

**Staurothele immersa* (Mass.) Th. Fr. in Polyb. Scand. (1877), p. 6. — Mass. in Symm. (1855), p. 102 et Enum. Ligur. (1857), p. 85, sub *Porphyriospora*.

Auf Kalk vom Berg Santi Deka und vom Pantokrator.

**Staurothele caesia* (Ardl.) Th. Fr. in Polyb. Scand. (1877), p. 6. — Arld. in „Flora“, 1858, p. 55, sub *Polyblastia*.

Auf Kalk vom Berge Santi Deka und Herakli.

**Microthelia oleae* Krb. in diesen „Verhandlungen“ (1867), p. 766.

Auf *Olea* bei Gasturi und in den Macchien bei Palaeokastrizza.

**Arthopyrenia atomaria* (Ach.) Arld. in „Flora“, Bd. 68 (1885), p. 162. — Ach. in Prodr. (1798), p. 16, sub *Lichene*.

Auf *Opuntia Ficus indica* an der Straße von Gasturi nach El Kanone, leg. Dr. Ginzberger.

**Porina plumbea* (Bagl.) A. Zahlbr. in Sitzungsber. d. kais. Akad. d. Wissensch. in Wien, mathem.-naturw. Kl., 1914, p. 410. — Bagl., Lich. Sard. in Nuov. Giorn. Bot. It., Vol. XI, p. 116, sub *Sagedia persicina* var.

Auf Kalk der Anhöhen ober Peleka und vom Santi Deka.

**Pyrenula nitida* (Weigel) Ach. in Syn. (1814), p. 125. — Weigel, Observ. (1772), p. 45 et Tab. 2, Fig. 4, sub *Sphaeria*.

*Var. *nitidella* Flk. in D. Lich. (1815), p. 9.

Auf Zweigen von *Olea* und *Crataegus* vom Santi Deka.

Arthonia melanophthalma Duf. apud Nyl. in Mem. Soc. Nat. Cherb., II (1854), p. 336.

Auf *Olea europaea* bei El Kanone.

**Arthothelium Reehingeri* Stnr. nov. spec.

Planta accedens ad Arthoth. adriaticum A. Zahlbr. in *Ann. Mycol.*, 1914, p. 337, sed thallo opaco et farinoso, hypothecio incolore vel spurie tantum lutescente et epithecio fusculo, numquam in viride vergente praesertim diversa.

Thallus tenuissimus, corticem substrati latius albe velans, subpruinus et opacus, hyphis incoloribus, Jope hic inde, sed no nubique, coerulescentibus formatur. Reagentibus solitis thallus non coloratur.

Apothecia sicca nigra, e thallo emergentia et subsedentia, extus thallo sensim elato albe obducta, primum rotunda deinde varie lirelliformia, ca. 0.2—0.3 (0.4) mm lata et ad 1 (1.5) mm longa, lirellis subrectis vel paullo curvatis aut flexuosis vel genuflexis, simplices, rarius varie breviter ramosae, disco in statu sicco plus minus rimiforme collapsio et saepe spurie pruinusulo, margine excipulari elato, in statu madefacto turgescencia, mox dilutius fusca vel luride fuscescentia, regulariter linea marginali obscuriore angusta cincta. Hymenium fere incolor.

Hypothecium vix spurie in luteum vergens et epithecium dilute fuscum.

Asci subelliptice clavati, breviter pedicellati, ca. 44—48 μ lg. et 21—25 μ lt., membrana apicali valde incrassata. Sporae octonae, subcylindrice ellipticae, apicibus regulariter rotundatis, in medio saepe spurie constrictae, 11—25 μ lg. et 7—10 (11) μ lt., 5-septatae, cellulis lentiformibus et hic inde semel divisio.

Pycnides frustra quaesitae.

Auf kultivierter *Opuntia Ficus indica* in der Nähe der Stadt.

Opegrapha atra Pers. in *Ust. Ann. Bot.*, VII (1795), p. 30.

Auf *Rubus ulmifolius* und *Olea* bei El Kanone.

Opegrapha De Candollei Stitzenb. in *Opegr.* (1865), p. 26.

Auf Kalk vom Berge Santi Deka.

Opegrapha varia Pers. in *Ust. Ann. Bot.*, VII (1795), p. 30.

Auf *Robinia pseudacacia* von Mon Repos.

**Opegrapha xylographoides* Stnr. nov. spec.

Species lignicola e ramo calcicolae Opegr. hemicinetae A. Zahlbr., excipulo nempe marginali et laterali tantum denigrato, habitu accedens ad *Opeg. atrorimalem*, ut adest in *Zw.*, exs. 986, sed apotheciis distinctius parallelis, gracilioribus et disco saltem saepe pruinoso.

Thallus super lignum late expansus, colore ligno pallidiore indicatus, parum emergens, continuus, inter apothecia hic inde spurie torulosus, prothallo obscuro nullo, lineis autem secundariis, nigris ab aliis lichenibus separatus, reagentibus solitis non coloratus.

Thallus varians ca. 35 μ crassus et prope apothecia ca. 50 μ crassus, infra usque ad substratum gonidia chroolepea, brevius seriata et ramosa, cellulis 7—17 μ longis et 6—9 μ latis exhibens. Inter et super gonidia, nempe in strato tegente, parum aequale determinato, hyphae incolores inveniuntur, ramosae et intricatae, non rare toruliformes, cellulosae, cellulae rarius rotundis, saepius ellipticis et curvulis, ca. 4—6 μ latis.

Apothecia nigra, ex initiis elongate ellipticis ad 1.8 mm longa, excipulo elato emergentia et impress esedentia, disco saepe in medio apotheciorum latiore (apothecia in toto 0.3—0.4 mm lata) et albo-pruinoso, apicibus apotheciorum acutis, hic inde autem magis linearia, tumque disco regulariter nudo, percrebra, regulariter simplicia, recta et parallela, rare curvula et varie directa, hic inde ramo uno brevi vel longiore praedita.

Excipulum marginale et laterale fere aequae crassa, vel pars inferior etiam crassior, ad basem apotheciorum abrupte definitum, fusconigrum, KHO adh. vel in sanguineo rufum, vel in nigrovinose vergens, extus saepius (non semper) ad dimidiam partem altitudinis parte corticali thalli incolore obductum. Rare apothecia bina confluent, excipulo communi nullo (id est, apothecia subcomposita). Hymenium ca. 50—55 μ altum. Paraphyses aegre et pro parte tantum separandae, plus minus ramosae, ca. 3 μ latae, subdistincte cellulosae, ad apices saepe ca. 4 μ latae et distinctius cellulosae epithecium varie saturate fuscum formant. Asci elongate elliptici vel subclavati, membrana apicali parum vel vix incrassata, 33—40 μ lg. et 13 ad 15 μ lt. Sporae octonae, serius saepe fuscescentes, varie dactyliiformes, rectae, 3-septatae, 12—16 (17) μ lg. et 4.5—5.5 (6) μ lt. Hypohecium in toto angustius, in centro sensim subanguliforme in thallum intrans, hyphis intricatis incoloribus, vel tandem dilute fuscescentibus formatur. J ope paraphyses vel fere coeruleo permanent, vel plus minus in sordide fuscum decolorantur, asci mox varie rufescunt.

Conidia falciformia, 5—6 μ longa et 1—1.5 μ lata.

Auf Strünken von *Olea europaea* zwischen Myrtionissa und Peleka.

Dirina Ceratoniae (Ach.) De Not. in Giorn. Bot. It., II (1846), p. 188. — Ach. in Univ. (1810), p. 361, sub *Lecanora*.

Häufig auf *Robinia pseudacacia* von Mon Repos.

Schismatomma Picconiana (Bagl.) Stnr. comb. — Bagl. in Comn. soc. critt. ital., I, p. 127 et Jatta in Syll. Lich. Ital. (1900), p. 283, sub *Lecania*. — Nyl. in „Flora“, 1878, p. 452 et Jatta in Fl. ital. crypt., ps. III, p. 718, sub *Platygrapha*.

Exs.: Erb., critt. ital., I, Nr. 732.

Var. *microcarpa* Bagl. in Erb., critt. ital., II, Nr. 68. — Jatta in Syll., l. c.

Exs.: Erb., critt. ital., II, Nr. 68; Lojka, Hung. exs. Nr. 271.

Planta apotheciis paullo minoribus, ca. 0·3—0·4 (0·5) mm latis [in planta typica 0·5 (0·6) mm lt.] et saepius pruinosulis parum a planta typica diversa, vix nomine proprio digna.

Da die Flechte *Chroolepus*-Gonidien besitzt, kann sie nicht zu *Lecania* gestellt werden, sondern gehört nach ihrem Fruchthäuse zu denjenigen Arten der Gattung *Schismatomma*, die ein hell gefärbtes Excipulum und Hypothecium besitzen.

Diagnosi notae sequentes addendae sunt.

Thallus ca. 50—110 μ crassus, praesertim infra gonidia chroolepea, vel singula, vel bina vel concatenata, hyphis irretita exhibens, non determinate corticatus. Stratum tegens, ubi gonidia altius ascendunt, hyphis incoloribus, intricatis, ad 3—3·5 (4) μ latis, rotundate vel elliptice cellulosis, rarius paullo torulosis formatur aequae ac medulla. Hyphae, inter cellulas substrati intrantes, adhuc tenuiores sunt, ca. 2—3 μ latae. Color thalli aequae ac excipuli et epithecii reag. solitis non mutatur. Involucrum excipulo solo formatur, extus hyphis intricatis et incoloribus thalli varie alte obducto. Excipulum hyphis tangentialibus contextum, ad apices in zona angusta, nec semper aequae distincte trajectorice curvatis et marginaliter et lateraliter cellulas 2—5, rotundatas et fuscas, ad 4·5 μ latas exhibentibus, marginale ca. 20—38 μ crassum, laterale jam extenuatum, basale saepe ca. 10 μ crassum. Excipulum marginale et laterale etiam intus varie infuscata, basale saepe incolor, in apotheciis adultis autem unacum hypothecio paullo sordide fuscescens.

Epithecium fuscum, regulariter inspersum. Asci elongate elliptici vel subclavati, ca. 44—74 μ (computato pede brevi) lg. et 13 ad 17 μ lt., membrana apicali et laterali regulariter paullo incrassata. Sporae octonae, 3-septatae, rectae vel arcuatae, 18—25 (28) μ lg. et (4) 5—6 (6.5) μ lt., sero nonnullae fusciscentes. Hymenium J ope mox fere totidem luteo vel subsanguineo rufescit, hypothecium et excipulum regulariter subcoeruleo viridia permanent, in apotheciis adultis autem saltem pro parte etiam in rufo fuscum decolorantur.

Pycnides perparvae, inter apothecia sitae, subglobosae, perifulcricio plus minus fusco. Fulcra brevia et exobasidia brevia. Conidia falcata, 4.5—7 μ lg. et ad 1 μ lt.

Auf *Robinia pseudacacia* von Mon Repos.

Diploschistes scruposus (L.) Norm. in Magaz. f. Naturvidensk., VII (1853), p. 232. — Linn. in Mant., II (1771), p. 131, sub *Lichene*.

var. *alba* Stnr. ap. A. Zahlbr. in Ann. Hofmus. Wien, 27 (1913), p. 265 et in Crypt. exs. Hofm. Wien, Nr. 2053.

Eadem planta est adest in Lojka, Lich. Univ. (1886), Nr. 173, sub *Urceol. albissima* Ach.

Diploschistes bryophilus (Ehr.) A. Zahlbr. in „Hedwigia“, Bd. 31 (1892), p. 34. — Ehrh. in Pl. crypt. exs. Nr. 236 (1785), sub *Lichene*.

Vom Berge Santi Deka.

**Lecidea phaea* (Flot. ap. Krb.) Nyl. in Wain., Fl. Tavest., p. 116. — Flot. ap. Krb., Parg., p. 150, sub *Biatora*.

Vom Berge Herakli.

**Lecidea meiospora* Nyl. in „Flora“, 1873, p. 72.

Vom Berge Herakli.

Lecidea olivacea (Hoffm.) Arld. in „Flora“, Bd. 86 (1884), p. 561. — Hoffm. in Deutschl. Fl., II (1795), p. 192, sub *Verucaria*.

Auf *Olea* von Kiriaki und bei Peleka, auf *Rubus ulmifolius* bei El Kanone.

Lecidea (Psora) decipiens (Ehrh.) Ach., Meth. (1803), p. 80. — Ehrh. ap. Hedw. in Strp. crypt., II (1789), p. 7, sub *Lichène*.

In den Ritzen der Gipfelfelsen des Santi Deka.

f. **dealbata* (Mass.) Jatta in Syll. Lich. It. (1900), p. 308. — Mass. in Anzi, Ven., Nr. 56 et Rabh. 345.

An Lößwänden bei El Kanone.

**Catillaria (Eucatillaria) chalybaea* (Borr.) Arld. in „Flora“, Bd. 67 (1884), p. 569. — Borr. in Hook. et Soverb., Suppl. Engl. Bot., Tab. 2687, Fig. 2 (1831), sub *Lecidea*.

Hypothecium fuscum tantum, non chalybaeum.

Vom Berg Herakli.

Catillaria (Biatorina) lenticularis (Ach.) Th. Fr. in Lich. Scand. (1871), p. 567. — Ach. in Syn. (1814), p. 28, sub *Lecidea*.

Auf Kalk von den Bergen Santi Deka und Pantokrator.

Catillaria olivacea (E. Fr.) A. Zahlbr. in Engl. und Prantl, Nat. Pfl.-Fam., I. Abt. 1*, p. 134. — E. Fr. in Lich. Eur. (1831), p. 255, sub *Biatora*.

Häufig auf Kalk der Anhöhe ober Peleka und der Berge Santi Deka, Herakli und Pantokrator.

**Bacidia (Weitenwebera) trachona* (Wahlenb.) Stnr. comb. — Wahlenb. in Ach., Meth. (1803), Suppl. p. 16, sub *Verrucaria*.

Auf Kalk der Anhöhe ober dem Dorfe Peleka.

**Rhizocarpon (Eurhizocarpon) obscuratum* (Schaer.) Krb. in Syst. (1855), p. 261. — Schaer. in Naturw. Anz. (1818), p. 9, sub *Lecidea*.

Vom Berge Herakli.

Cladonia pyxidata (L.) Weber in Wiggers, Primit. (1780), p. 90. — L. in Spec. pl. (1753), p. 1151, sub *Lichene*.

Bei El Kanone, auf Mauern des Dorfes Deka und vom Berge Santi Deka.

Var. *pocillum* (Ach.) Flot. in Linnaea, 1843, p. 19. — Ach. in Meth. (1803), p. 336, sub *Baeomycete*.

Überall zugleich mit der Hauptform und außerdem vom Pantokrator.

Cladonia furcata (Huds.) Schrad. in Spic. Fl. Germ. (1794), p. 107. — Huds. in Fl. Anyl. (1762), p. 458, sub *Lichene*.

Vom Berge Santi Deka.

Var. *racemosa* (Hoffm.) Flk. in Clad. Comm., 1828, p. 152. — Hoffm. in Deutsch. Fl., II (1796), p. 144 ut prop. species.

An Steinmauern der Ölbaumwälder von Kiriaki bei Gasturi.

Var. **pinnata* (Flk.) Wain. in Monogr. Clad., I, p. 332. — Flk. in Schleicher, Catal. absol. (1807), p. 32, sub *Cenomyce racemosa* var.

An den Löbänden bei El Kanone und von den Bergen Santi Deka und Pantokrator.

Cladonia foliacea (Huds.) Schaer. in Spic. (1833), p. 294. — Huds., Fl. Angl., ed. 1 (1762), p. 457, sub *Lichene*.

Var. *convoluta* (Lam.) Wain. in Monogr. Clad., II, p. 394. — *Lichen convolutus* Lam., Encycl. Bot., III (1789), p. 500 (exkl. β).

Vom Berge Santi Deka und vom Herakli.

**Physma omphalarioides* (Anzi) Arld. — Zahlbr. in Österr. botan. Zeitschr., 1901, p. 336, ubi Synonyma.

Auf der Rinde der Araukarien von Mon Repos und von *Olea europaea* in Kiriaki bei Gasturi.

Collema pulposum (Bernh.) Ach. in Univ. (1810), p. 632. — Bernh. in Schrad., Journ., I (1799), p. 9, sub *Lichene*.

Auf Kalk der Berge Santi Deka, Herakli und Pantokrator.

Var. *granulatum* (Sw.) Ach. in Univ. (1810), p. 633. — Sw. in Ach., Prodr. (1798), p. 125, sub *Lichene*.

Vom Pantokrator.

Collema multifidum (Scop.) Schaer. in Enum. (1850), p. 254. — Scop. in Fl. carniol., ed. 2, II (1772), p. 396 sub *Lichene*.

Auf Kalk des Berges Herakli.

**Collema Metzleri* Hepp, „Flora“, Bd. 44 (1861), p. 258.

An den Löbänden bei El Kanone.

**Collema (Synechoblastus) nigrescens* (Huds.) Ach. in Univ. (1810), p. 646. — Huds. in Fl. angl. (1762), p. 450, sub *Lichene*.

Auf Rinden der Ölbäume bei Peleka.

**Collema (Synechoblastus) multipartitum* Sommerf. in Engl. Bot., XXXVII, Tab. 2582 (1814).

Auf Kalk vom Berge Herakli.

**Leptogium ruginosum* (Duf. apud Schaer.) Nyl. apud Cromb. in Grevill., XV (1886), p. 13. — Duf. in Schaer., Enum. (1850), p. 251, sub *Collemate*.

Auf kultivierten Araukarien in Mon Repos.

Pannaria leucosticta (Tuck.) Tuck. in Proceed. Americ. Acad. art. sci., T. IV (1860), p. 404. — Tuck. in Darling. Fl. cestr., T. III (1853), p. 441, sub *Parmelia*. — Syn.: *Pannaria craspedia* Krb., Parg. (1865), p. 45.

Auf *Olea europaea* bei Gasturi und vom Pantokrator.

Placynthium nigrum (Huds.) Mass. in Mem. Lichen. (1853), p. 118. — Huds. in Fl. angl., ed. 2 (1778), p. 524, sub *Lichene*.

Auf Kalk vom Berge Herakli.

Var. *triseptatum* Nyl. in Scand. (1861), p. 126.

Auf Kalk vom Berge Herakli.

Pertusaria Wulfeni DC. in Lam. et DC., Fl. franç. ed. 3, II (1805), p. 320.

Auf *Olea europaea* von Kiriaki bei Gasturi und von Mon Repos.

Pertusaria communis DC. in Lam. et DC., Fl. franç., ed. 3, II (1805), p. 320.

Auf *Olea europaea* bei Ascensione.

Pertusaria leioplaca (Ach.) Schaer. in Spic., II (1826), p. 66. — Ach. in Univ. (1810), p. 309, sub *Porina*.

Auf *Pistacia* in den Macchien bei Palaeocastrizza.

f. *hexaspora* Nyl. in Scand. (1861), p. 128.

Auf *Olea europaea* von Peleka und *Crataegus* vom Santi Deka.

Pertusaria laevigata (Th. Fr.) Arld., Jura, Separ. (1885), p. 139. — Th. Fr. in Arct. (1860), p. 259, sub *Pertus. leioplaca* β.

Auf *Rubus ulmifolius* bei El Kanone, auf *Pistacia* in den Macchien bei Palaeocastrizza und *Crataegus* vom Santi Deka; auf *Ficus carica* bei Pondi Canisi und *Olea europaea* bei Peleka.

**Pertusaria melaleuca* (Sommerf.) Dub. in Bot. Gall., II (1830), p. 673. — Sommerf. in Engl. Bot., XXXV (1813), Tab. 2461, sub *Lichene*.

Auf *Olea europaea* bei El Kanone.

Var. **heterochroa* (Müll.-Arg.) Stnr. comb. — Müll.-Arg. in „Flora“, 1884, p. 285, sub *Pert. pustulata* var. — Syn.: *Pertusaria pustulata* f. *superpallens* Nyl. in „Flora“, 1886, p. 466.

Pert. melaleuca (Sommerf.) und *Pert. pustulata* (Ach.) sind nur durch ihre Reaktionen zu trennen. So lange aber beide Subspezies nach diesem Merkmal unterschieden werden, muß var. *heterochroa* Müll.-Arg. zu *Pert. melaleuca* gestellt werden.

Auf *Olea europaea* ober Peleka, auf *Celtis occidentalis* bei El Kanone und *Ficus carica* bei Pondi Canisi.

Pertusaria faginea (L.) Wain. in Meddel. Soc. faun. fl. fenn., XIV (1888), p. 24. — L. in Spec. pl. (1753), p. 1141, sub *Lichene*. — Syn.: *Variol. amara* Ach. in Svenska Vitensk.-Akad. Handl., 1809, p. 163.

Auf *Olea europaea* bei El Kanone.

Lecanora (Aspicilia) calcaria (L.) Hepp, Fl. Eur. exs. 627 (1860). — L. in Spec. pl. (1753), p. 1140, sub *Lichene*.

Auf Kalk der Berge Herakli und Pantokrator.

*Var. *alpina* Anzi in Comm. soc. critt. ital., II, p. 8.

Auf Kalk vom Santi Deka und Herakli.

*Var. *reagens* A. Zahlbr. in Österr. bot. Zeitschr. (1909), p. 501.

Von den Bergen Herakli, Santi Deka und Pantokrator auf Kalk.

**Lecanora (Aspicilia) farinosa* (Flk.) Nyl. in „Flora“, 1873, p. 191 in nota. — Flk. in Berl. Mag., 1810, p. 125, sub *Urceolaria contorta* λ.

Auf Kalk vom Herakli und Pantokrator.

**Lecanora (Aspicilia) contorta* (Hoffm.) Stnr. comb. — Hoffm., Plant. Lich., I (1790), p. 97 et Tab. XXII, Fig. 3—4, sub *Verrucaria*. — Hoffm. in Plant. lich., I (1790), p. 97 et Tab. 22, Fig. 3—4, sub *Verrucaria*.

Auf Kalk vom Berge Herakli.

**Lecanora (Aspicilia) microspora* (Ard.) A. Zahlbr. in Österr. bot. Zeitschr., Bd. 53 (1903), p. 241. — Arnold in diesen „Verhandlungen“, 1870, p. 450, sub *Aspicilia calcaria* var.

Auf Kalk vom Berge Santi Deka.

Lecanora (Eulecanora) subfusca (L.) Ach. in Univ. (1810), p. 393. — L. in Spec. plant. (1753), p. 1142, sub *Lichene*.

Auf *Crataegus* vom Berge Herakli.

**Lecanora (Eulecanora) allophana* (Ach.) Nyl. in „Flora“, 1872, p. 250, Nota 2. — Ach. in Univ. (1810), p. 395, sub *Lecanora subfusca* η.

Auf *Olea europaea* bei Gasturi.

*Var. *glabrata* (Ach.) Stnr. in Ann. d. k. k. naturh. Hofmus. in Wien, Bd. 23 (1909), p. 117. — Ach. in Univ. (1810), p. 393, sub *Lecanora subfusca* γ.

Auf *Olea europaea* von Mon Repos.

f. **subvirens* Stnr.

Thallus suborbiculare maculiformis, determinatus, tenuis, tandem mediocriter crassus, ad ambitum albus et continue torulosus, controversus mox deplanate frustulosus et subviride sordidus, madefactus regulariter bene virens. Apothecia. nuda et aequae marginata ut in planta typica, sed discus nigrofuscus vel nigricans, epithecium autem fuscum. Stratum gelatinosum, epithecium tegens, vel bene evolutum vel angustum. Reactio thalli et marginis apotheciorum, KHO effecta, et hymenii J provocata ut in planta typica.

Häufig auf *Opuntia Ficus indica* an der Straße nach Alipa.

Lecanora (Eulecanora) chlarona (Ach.) Nyl. in „Flora“, 1883, p. 107. — Ach. in Univ., p. 397, sub *Lecanora distincta* β.

Auf *Olea europaea* bei Peleka und *Rubus ulmifolius* bei El Kanone, auf *Pistacia* in den Macchien bei Palaeocastrizza und *Craetagus* vom Berge Santi Deka.

**Lecanora (Eulecanora) Hageni* (Ach.) Ach. in Univ. (1810), p. 367. — Ach. in Prodr. (1798), p. 57, sub *Lichene*.

Auf *Opuntia Ficus indica* an der Straße nach Alipa.

**Lecanora (Eulecanora) Agardhiana* Ach. in Syn. (1810), p. 152.

Auf Kalk vom Berge Santi Deka.

Lecanora (Placodium) subcircinata Nyl. in „Flora“, Bd. 56 (1873), p. 18.

Auf Kalk der Anhöhe ober Peleka.

Lecanora (Placodium) crassa (Huds.) Ach. in Univ. (1810), p. 413. — Huds. in Fl. angl., ed. 2 (1778), p. 530, sub *Lichene*.

Auf Kalk vom Berge Santi Deka.

f. **dealbata* Mass. in Sched. crit. (1856), p. 59.

Auf Kalk vom Pantokrator.

**Lecanora (Placodium) gypsacea* (Sommerf.) Th. Fr. in Lich. Scand. (1871), p. 222. — Sommerf. in Trans. Linn. Soc. (1791), p. 84, sub *Lichene*.

Auf Kalk vom Berge Pantokrator.

**Lecania (Eulecania) heterocarpa* A. Zahlbr. in Österr. botan. Zeitschr. (1905), p. 60.

Auf Kalk vom Berge Herakli.

**Lecania (Eulecania) spadicea* (Flot.) A. Zahlbr. in Sitzber. d. kais. Akad. d. Wiss. in Wien, mathem.-naturw. Kl. (1914), p. 420, ubi Synonyma. — *Lecanora spadicea* Flot. in Linnaea, 22 (1849), p. 362.

*Var. *Gemarii* (Bagl.) Stur. comb. — *Ricasolia Gennarii* Bagl. in Comm. Crit. It., I (1862), p. 123. — Jatta in Syll. Lich. Ital. (1900), p. 264 et in Fl. Ital. Crypt. (1910), p. 395, sub *Diphrotora spadicea* var.

Exs.: Erb., Critt. It., I, Nr. 1380, II, Nr. 268. — Un. itin. crypt. (1866), XI. — Rabh., exs. 789. — Arld., exs. 1697. — Jatta, exs. 90.

An alten Festungsmauern der Stadt Korfu.

Secundum exemplaria originalia *Lecanorae spadiceae* Flot., in herb. Berol. asservata mihi que benevole missa, quorum notas alis loco exponam, var. *Gennarii* notis secundariis thalli et apotheciorum a planta typica distat, dum structura interna thalli et apotheciorum, reactiones, sporae et conidia sufficienter conveniunt.

Thallus suborbicularis, regular. parvus (vix 1 cm lt.), pl. m. placentiforme compactus, solitarius vel plures confluentes vel (in exs. Un. itin. XI) latius expansus, serius regul. incrassatus ex squamis verruciformibus vel torulosis imbricatis. Squamae periphericae regul. minores et subdistincte decussantes vel rarius distincte placodine radiantes.

Color thalli varians e luride argillaceo sordide fuscus, h. i. in rufum, h. i. in nigricantem vergens, stat. mad. in luridum vel rufum transiens. Thallus siccus inamoenus pulverulente sordidus, inaequaliter quidem et pro parte tantum, sed semper h. i. albide pruinosis.

Apothecia ceterum ut in planta typica sed discus et margo saepe pro parte albo pruinosis. Sporae 1-septatae, incolores elongatae, 10—16 (17) μ lg. et 4—5.5 μ lt., valde igitur variantes longitudine sed in toto paullo longiores quam hucusque in apotheciis paucis plantae typicae visae. Conidia arcuata, flexuosa, hamata, rare subrecta cum iis plantae typicae conveniunt, ca. 15—23 μ lg. et 1 μ lt.

**Parmelia prolixa* (Ach.) Nyl. in „Flora“, Bd. 52 (1868), p. 340. — *Parmelia olivacea* γ . Ach. in Meth. (1803), p. 214.

Vom Berge Santi Deka und dem Herakli.

**Parmelia cetrata* Ach., Syn. Lich. (1814), p. 198. — Wain. in Étude Lich. Bres. (1890), p. 40.

Auf *Olea* von Mon Repos und Ascensione.

**Parmelia scortea* (Ach.) Nyl. in „Flora“, 1869, p. 289. — Ach. in Prodr. (1798), p. 119, sub *Lichene*.

Die Flechte ist als Subspezies von *Parm. tiliacea* (und deren var. *carporhizans*) zu unterscheiden, da ihr Involuerum sowohl unter dem Excipulum als unter der Rinde eine Gonidienschichte besitzt, während diese bei *Parm. tiliacea* nur vom Excipulum aus bis über den Rand reicht und dann verschwindet.

Auf *Olea* von Mon Repos und El Kanone.

Parmelia caperata (L.) Ach. in Meth. (1803), p. 216. — L., Spec. plant. (1753), p. 1147, sub *Lichene*. — Syn. *Parm. cilisphora* (Ach.) Wain.

Auf *Olea* von Peleka und Ascensione.

Usnea florida (L.) Hoffm. in Deutsch. Fl., II (1795), p. 153. — L. in Spec. plant. (1753), p. 1156, sub *Lichene*.

Var. **sorediifera* (Ardl.) Stnr. in diesen „Verhandlungen“ (1911), p. 60. — *Usnea barbata* var. *florida* f. *sorediifera* Ardl. in „Flora“, 1874, p. 569.

Auf *Olea* bei Peleka.

**Ramalina Latzeli* A. Zahlbr. in Österr. bot. Zeitschr., Bd. 40 (1910), p. 18.

Im Schloßpark von Mon Repos, leg. Rainer-Keflik.

**Ramalina nuda* Stnr. in Denkschr. d. kais. Akad. d. Wissensch. in Wien, math.-naturw. Kl., Bd. LXVIII (1899), p. 223.

Jugendliche Exemplare auf abgestorbenen Zweigen von *Olea* bei Gasturi.

Ramalina pusilla Prev. apud E. Fr., Lich. Eur. (1831) p. 29.

Auf *Olea* bei Peleka und auf abgestorbenen Ölbaumzweigen zwischen den Dörfern Gowina und Afra, leg. Reehinger; auf *Citrus* in Mon Repos, leg. Rainer-Keflik.

Protoblastenia rupestris (Scop.) Stnr. in diesen „Verhandlungen“ (1911), p. 47. — Scop. in Fl. carn., ed. 2, II (1772), p. 364, sub *Lichene*.

Var. *calva* (Dicks.) Stnr. comb. — *Lichen calvus* Dicks., Plant. crypt., Fasc. II (1790), p. 18.

Auf Kalk vom Santi Deka.

**Protoblastenia incrustans* (DC.) Stnr. comb. — DC. in Lam. et DC., Fl. franç. 3. ed., II (1805), p. 361, sub *Patellaria*.

Auf Kalk vom Santi Deka.

Protoblastenia immersa (Web.) Stnr. comb. — Weber, Spicil., 1778, p. 188, sub *Lichene*.

Fulcra endobasidialia. *Conidia recta*, 3·5—5·5 μ lg. et 1 ad 1·8 μ lt.

Auf Kalk der Anhöhe ober Peleka und vom Berge Santi Deka.

Protoblastenia Metzleri (Krb.) Stnr. comb. — Krb., Parerg. (1860), p. 162, sub *Biatora*.

Fulcra endobasidialia. *Conidia recta*, 3·5—5 μ lg. et 1—1·3 μ lt. *Cellulae macrosphaeroideae in hypothallo adsunt*.

Auf Kalk vom Berge Herakli.

Blastenia (Xanthocarpia) ochracea (Schaer.) Kullham. in Notis. Sälsk. Faun. et Fl. fenn., T. XI (1870), p. 27. — Schaer in Naturw. Anzeig., 1818, p. 11, sub *Lecidea*.

Auf Kalk vom Berge Herakli.

**Caloplaca (Pyrenodesmia) rhinodinoides* Stnr.

Planta hymenio et hypothecio inspersis conveniens cum *Cal. paepalostoma* Anzi sed thallo endocalcino diversa, notis versis autem eodemmodo a *Cal. variabili* var. *ecrustacea* Arld. sejuncta, habitum *Rhinodinae Bischoffii* var. *procerae* fere praebens.

Thallus endocalcinus, spurie torulose emergens, non areolatus, maculiforme continuus, ad 4—5 cm dilatatus et subdeterminatus, subsordide vel albide pallidus, ad 2 mm alte in calcem intrans. Cortex superior ca. 40—70 μ crassus, extus non distincte coloratus (saepe algis Xanthocapseis et hyphis fuscis alienis tectus) sed KHO hic inde purpureo violascens, hyphis ramosis, densius intricatis, hic inde magis perpendicularibus formatur, ad 4—6 (7) μ crassis, saepius paullo torulose instrictis, cellulis subrotundis aut saepius ellipticis, ad 7 bis 8 μ longis, membrana regulariter sub $\frac{1}{3}$ et supra $\frac{1}{4}$ diametri crassa.

Stratum gonidiale vel ad 50—80 μ crassum, gonangiis hic inde confluentibus, fere uniserialibus, vel ad 120 μ altum, gonangiis magis dispersis et saepe subglobosis, diametrum ad 30—60 μ exhibentibus.

Gonidia orbicularia, ad 12—18 μ lata, nucleo nullo, membrana tenui. Hyphae circum et inter gonangia et medullares, usque ad 0.27 mm intrantes (computato strato corticali et gonidiali) etiam densius et fere aequae intricate contextae (hic inde subperpendicularis) et formatae (ad 8 μ latae) ut in cortice superiore, inferius autem, sensim laxius intricatae et in hypothallum transientes. Hyphae hypothallinae mox laxae, tandem laxissime ramosae et intricatae, vel curvule strictae, ad 4—2 μ crassae, cellulis regulariter longioribus, macro- aut microsphaeroideis nullis.

Apothecia mox instricta sedentia, orbicularia vel spurie repanda, diametrum ad 1 mm exhibentia, disco in toto plano (hic inde spurie convexulo) nigro vel nigricante, margine tenuiore, diutius elato, nigro et plus minus cinereoalbe obducto. Discus in centro non rare umbilicatus, madefactus varie in luride vel umbrine fuscum versus, tumque margo vel disco obscurior vel concolor et hic inde thallo vestitus.

Involucrum regulariter profundius instrictum et extus ut epithecium umbrine fuscum, KHO purpureo violascens interna structura autem varians. Involucrum nempe vel excipulo, strato medullari varie crasso et cortice solis formatur, strato gonidiali ad basem restante, vel stratum gonidiale in involucrum usque ad corticem marginis penetrat.

Excipulum et cortex lateralis involucri strato anisto, incolore, angusto, ad 9 μ crasso, tecta sunt. Excipulum hyphis tangentialibus, supra flabellatis, in hac zona 3—4.5 μ latis, rotundate vel elliptice cellulosis formatur, marginale ca. 60—90 μ latum, laterale, pro magna parte ut hypothecium inspersum, sensim extenuatum, basale angustum quidem sed hyphis tenuibus, ca. 3 μ latis, tangentialibus, puris bene elucens. Stratum gonidiale, ubi adest in involucro, hyphis medullaribus interruptum, ramosis, plus minus perpendiculariter subintricatis et extus distincte perpendicularibus (ad superficiem involucri) et minus ramosis sed cellulosis corticem involucri, ad 27 μ crassum, obscurius fuscum formantibus. Ubi deest stratum gonidiale in involucro, excipulum magis, stratum medullare longe minus evolutum est. Sub excipulo basali ubique stratum gonidiale adest, hyphis perpendicularibus, in excipulum intrantibus hic inde interruptum.

Hypothecium in parte centrali ad 190 μ altum, ubique hyphis intricatis, praesertim rotundate cellulosi formatum. *Hypothecium*, hymenii pars circa dimidia inferior et excipulum laterale granose inspersa, granulis nec KHO, nec HNO₃ vel ClH solutis, sed granulis hoc modo tractatis hic inde guttatim confluentibus. Hymenium ca. 70 μ altum. Paraphyses rarius supra ramosae, tenues, ca. 2.5 μ latae, solubiles, indistincte cellulosae (contentu KHO adhibito hic inde melius diffracto), ad apices saepe cellulas 2—3 moniliformes gerentes, ad 5.5 μ latas, hinc inde autem minus distincte clavatae.

Sporae octonae in ascis lanceolatis, late ellipticae ubi bene evolutae, ca. 11—13 μ lg. et 7—10 μ lt., plica mediana ad $\frac{1}{3}$ longitudinis crassa, siphone saepe bene perspicuo, sed inveniuntur sporae immixtae magis elongatae siphone nullo.

J ope epithecium et pars superior paraphysium non colorantur vel lutescunt, ascorum pars apicalis incrassata saturate et hic inde purpureo coerulescit, pars inferior plus minus in rufum decoloratur.

Conidia non vidi.

Auf Kalk vom Berge Herakli.

**Caloplaca* (*Pyrenodesmia*) *chalybaea* (E. Fr.) Th. Fr. in Lich. Scand. (1871), p. 172. — E. Fr. in Lich. Eur. (1831), p. 125, sub *Parmelia*.

Auf Kalk des Berges Herakli.

Caloplaca (*Pyrenodesmia*) *Agardhiana* (Schaer.) Jatta in Syll. Lich. ital. (1900), p. 258. — Schaer. in Spicil., II, sect. VIII (1839), p. 394, sub *Parmelia*. — *Lecidea albopruinosa* var. *Agardhiana* Hue, Lichen. (1912), Nr. 821.

Auf Kalk der Berge Herakli und Pantokrator.

Var. **albopruinosa* (Ard.) Arld. in „Flora“, 1860, p. 69. — Arld. in „Flora“, 1859, p. 152, sub *Placodio Agardhiano* var. — *Lecidea albopruinosa* Hue, Lichen., 1912, Nr. 821.

Auf Kalk vom Berge Herakli.

Var. **alocyza* (Mass.) Stnr. comb. — Mass. in Symm. (1855), p. 42, sub *Biatorina*. — *Pyrenodesmia alocyza* Arld. in „Flora“, 1863, p. 602 et 1871, p. 484. — Auf Kalk des Santi Deka.

Caloplaca (*Eucaloplaca*) *cerina* (Ehrh.) Th. Fr. in Lich. Arct. (1860), p. 118. — Ehrh. in Plant. crypt. exs. 216 (1791), sub *Lichene*. — *Lecidea cerina* Hue, Lichen. (1912), Nr. 818.

Auf *Opuntia* an der Straße nach Alipa und auf *Crataegus* vom Santi Dekä.

Var. *haematites* (Chaub.) Flag., Cat. Lich. Alg. (1896), p. 31. — Chaubart apud Saint-Amand, Flore d'Agen (1821), p. 492, sub *Lecanora*.

Auf *Crataegus* bei El Kanone.

*Var. *cyanolepra* (E. Fr.) Th. Fr., Lich. Scand. (1871), p. 175, Obs. 1. — *Parmelia cerina* **cyanolepra* E. Fr. in Lich. Eur. (1831), p. 169. — *Patellaria cerina* β . DC. in Lam. et DC., Fl. franç., II (1805), p. 360, comp. Th. Fr., l. c.

Auf *Opuntia* bei Gasturi.

Caloplaca (*Eucaloplaca*) *pyracea* (Ach.) Th. Fr. in Lich. Scand. (1871), p. 178. — Ach. in Meth. (1803), p. 176, sub *Parmelia cerina* ζ .

Auf *Olea europaea* ober Peleka.

Caloplaca (*Gasparrinia*) *aurantia* (Pers.) Hellb. in Bih. K. Sv. Vet. Ak. Handl., Bd. 16, Afd. III, Nr. 1 (1890), p. 30. — Pers., Ust. Ann., XI (1794), p. 14, sub *Lichene*.

Var. **dalmatica* A. Zahlbr. in Österr. bot. Zeitschr. Bd. 40 (1910), p. 75.

Auf Kalk der Anhöhe ober dem Dorfe Peleka und von den Bergen Herakli und Pantokrator.

Xanthoria parietina (L.) Th. Fr. in Nov. Act. soc. sci. Upsala, III (1860), p. 167. — L. in Spec. plant. (1753), p. 1143, sub *Lichene*.

Auf *Opuntia* bei Gasturi und auf *Crataegus* vom Berge Santi Dekä.

f. *chlorina* Cheval. in Fl. Paris., I, p. 626.

Auf *Opuntia* bei Gasturi.

*Var. *ectanea* Ach. in Univ. (1810), p. 464.

Auf Kalk der Anhöhe ober Teleka und vom Berge Herakli.

*Var. *retirugosa* Stnr. ap. A. Zahlbr. in Österr. bot. Zeitschr., Bd. 53 (1903), p. 333.

Auf Kalk der Anhöhe ober dem Dorfe Peleka.

Theloschistes chrysophthalmus (L.) Th. Fr. in Genera Heterolich. europ. (1861), p. 51. — L., Mant., II (1771), p. 311, sub *Lichene*.

Auf abgestorbenen Zweigen von *Olea* zwischen den Dörfern Govina und Afra.

* *Buellia Dubgana* (Hepp) Krb. in Parerg. (1810), p. 188. — Hepp, exs. 322 (1857), sub *Biatora*.

Auf Kalk der Anhöhe ober Peleka und von den Bergen Santi Dekka, Herakli und Pantokrator.

* *Buellia (Diplotomna) alboatra* (Hoffm.) Th. Fr. in Gen. Heterol. (1861), p. 91. — Hoffm. in Enum. (1784), p. 30, sub *Lichene*.

Auf *Crataegus* vom Santi Dekka.

Buellia (Catolechia) canescens (Dicks.) De Not. in Franm. Lichenog., 1846, p. 197. — Dicks. in Fl. crypt., I (1785), p. 10, sub *Lichene*.

Auf Kalk der Anhöhe ober dem Dorfe Peleka und vom Pantokrator.

* *Rhinodina Bischoffi* (Hepp) Krb. in Parerg. (1859), p. 78. — Hepp, exs. 81 (1853), sub *Psora*.

Var. *immersa* Krb. in Parerg., l. c.

Auf Kalk vom Santi Dekka.

* *Rhinodina controversa* Mass. in Ric. (1852), p. 6.

Auf Kalk der Anhöhe ober Peleka.

Physcia tenella (Scop.) Nyl. in „Flora“, Bd. 46 (1873), p. 67. — Scop. in Fl. carn., ed. 2, II (1772), p. 394, sub *Lichene*.

Auf *Opuntia* an der Straße nach Alipa.

Physcia stellaris (L.) Nyl. in Syn., 2 (1859), p. 424. — L. in Spec. pl. (1753), p. 1144, sub *Lichene*.

Var. *leptalea* (Ach.) Th. Fr. in Lich. Scand. (1871), p. 140. — Ach. in Prodr. (1798), p. 108, sub *Lichene*.

Auf *Olea* bei Peleka und auf *Crataegus* vom Santi Dekka.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: [65](#)

Autor(en)/Author(s): Rechingen sen. Karl

Artikel/Article: [Beiträge zur Kryptogamenflora der Insel Korfu. II. Teil. 184-207](#)